

## MEDIENMITTEILUNG

### 6. Swiss Green Economy Symposium: Der diesjährige Wirtschaftsgipfel in Winterthur widmet sich dem Thema „Nachhaltige Gewinne“

- Hochkarätige Keynote-Speaker und Podiumsteilnehmer beschäftigen sich mit der Frage: Wie sind nachhaltige Gewinne möglich?
- Keynotes am Vormittag setzen thematische Schwerpunkte auf Digitalisierung/Arbeit/Bildung, Energie/Mobilität/Smart Cities sowie Circular Economy/Sustainable Building
- Vertiefende Fachtagungen am Nachmittag bieten neueste Erkenntnisse, visionäre Ideen und praxisnahe Erfolgsrezepte

Zürich, 18. Juli 2018 – *Das Programm des 6. Swiss Green Economy Symposiums (SGES) am 4. September 2018 im Theater Winterthur steht: Hochkarätig besetzte Keynotes und Podiumsdiskussionen stellen praxisnahe Erfolgsrezepte vor, die zeigen, dass Gewinne auch nachhaltig erzielt werden können. Die am Vormittag stattfindenden Vorträge und Diskussionen beleuchten die Themen Digitalisierung/Arbeit/Bildung, Energie/Mobilität/Smart Cities sowie Circular Economy/Sustainable Building. An den zwölf Fachtagungen am Nachmittag können sich Teilnehmer eingehend mit ausgewählten Nachhaltigkeitsthemen, wie Cyber Resilience oder nachhaltigen Wertschöpfungsketten, auseinandersetzen. Wie im Vorjahr sind die Niederlande Partnerland des SGES.*

Das SGES möchte einen hochkarätigen Nachhaltigkeitsdialog fördern. Der umfassendste Wirtschaftsgipfel der Schweiz zum Thema Nachhaltigkeit erwartet über 900 Teilnehmer, darunter Entscheider, Trendsetter und Umsetzer aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft.

Wie nachhaltige Gewinne im Zusammenspiel von Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt realisiert werden, zeigen u.a. **Prof. Dr. Peter Messerli**, Professor für Nachhaltige Entwicklung, **Universität Bern**; **Jörg Solèr**, **Lonza**; **Burkhard Bön-del**, **Bühler**; **Hubertus Kuelps**, **UBS**; **Anne Luwema**, **Botschafterin der Niederlande in der Schweiz**; **Dr. Pierre Gröning**, **amfori** und **Nationalrat Jürg Grossen**, **Grünliberale**.

Unter der Moderation von **Sonja Hasler**, **SRF**, und **Dominique Reber**, **Partner Konsulenten**, wird das Tagungsmotto „Nachhaltige Gewinne“ für die folgenden drei Themenbereiche beleuchtet:

**Digitalisierung/Arbeit/Bildung:** Dass sich (Aus-)Bildungsmöglichkeiten und (Führungs-)Fähigkeiten weiterentwickeln müssen, um das Potential der Digitalisierung für Wirtschaft und Gesellschaft voll ausschöpfen zu können, beleuchten **Yvonne Bettkober**, **Geschäftsleitungsmitglied Microsoft Schweiz** und **Hans Hess**, **Präsident Swissmem** in ihren Keynotes. Die vertiefende Diskussion mit **David Dimitri**, **Künstler und Präsident der Stiftung Dimitri**, und **Prof. Dr. Jean-Marc Pive-teau**, **Rektor Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW** geht

der Frage nach, wie eine Idee innovativ umgesetzt wird und was Nachhaltigkeit und Seiltanz gemeinsam haben.

**Energie/Mobilität/Smart Cities:** Die sichere Versorgung mit erneuerbarer Energie auf Grundlage nachhaltiger Gewinne wird möglich, führt **Michael Wider, COO Alpiq**, in seiner Keynote im zweiten Themenschwerpunkt aus. Zusammen mit dem **Stadtpräsidenten von Winterthur, Michael Künzle**, sowie **Adèle Thorens Goumaz, Nationalrätin Grüne Partei**, vertiefen die Experten, wie eine smarte Stadt als lebenswerter und arbeitsfreundlicher Ort wahrgenommen wird.

**Circular Economy/Sustainable Building in Switzerland and Netherlands:** **Eric Frijters, Director FABRICations Netherlands**, und **Freek van Eijk, Direktor des holländischen Netzwerks Circular Hotspot**, betrachten im dritten Themenschwerpunkt das gesamte Wertschöpfungsnetzwerk vom „Rohmaterial bis zum Kunden“. Zusammen mit **Dr. Sibyl Anwander, Bundesamt für Umwelt BAFU**, fokussieren sie auf die Auswirkung der Kreislaufwirtschaft.

In zwölf **vertiefenden Innovationsforen** am Nachmittag können die Teilnehmer neueste Erkenntnisse, visionäre Ideen und praxisnahe Erfolgsrezepte zu hochaktuellen Fragestellungen austauschen. Unter anderem: Cyber Resilience, Nahrungsmittel, Bauen & Energie, Mobilität, Nachhaltiges Investieren, Nachhaltiger Tourismus, Smart Cities, Erneuerbare Energien und Wertschöpfungsketten. Weitere Informationen zum gesamten Programm finden Sie auf der SGES Webseite: <https://sges.ch/programm-2018/#if2018>

### **Networking-Event**

Traditionell bietet der abschliessende Apéro Riche am Ende des Symposiums Gelegenheit zu Austausch und Networking.

### **Anmeldung und Programm**

Informationen zum Programm stehen sukzessive unter [www.sges.ch/programm](http://www.sges.ch/programm) zur Verfügung. Die Anmeldung kann unter <https://sges.ch/anmeldung-sges-2018/> erfolgen. Im Sinne eines grenzenlosen Dialogs gibt es preislich gestaffelte Tickets für Unternehmen, Behörden, NGOs und Studierende.

### **Presseakkreditierung**

Die Presseakkreditierung für das Swiss Green Economy Forum erfolgt unter [medien@lifefair.ch](mailto:medien@lifefair.ch).

**Video-Impressionen SGES 2017:** <https://bit.ly/2rcBZdC>

### **Zum Hintergrund**

Das Swiss Green Economy Symposium ist mit rund 900 Teilnehmern der wichtigste Wirtschaftsgipfel in der Schweiz zum Thema Nachhaltigkeit. Hochkarätige Redner aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und NGOs sowie der gemeinsame Austausch in themenfokussierten Innovationsforen zu aktuellen Fragestellungen

sollen inspirieren, Wissen vermitteln und zum weiteren Engagement im Thema Nachhaltigkeit motivieren. Mehr Informationen hierzu im [SGES-Factsheet](#).

Das Swiss Green Economy Symposium wird organisiert von Lifefair, der Plattform für Nachhaltigkeit. Lifefair ist die schweizweit führende Plattform für Themen rund um integriertes nachhaltiges Wirtschaften mit zunehmender internationaler Ausrichtung. Ein [Beirat](#) aus Vertretern von Politik, Verwaltung, Wirtschaft und NGOs unterstützt die Organisatoren bei der strategisch-inhaltlichen Ausrichtung und der Vernetzung. Seine Vertreter repräsentieren die vielen Facetten von nachhaltigem Wirtschaften in der Schweiz.

Neben dem jährlichen Symposium organisiert Lifefair viermal jährlich wirtschafts- und praxisnahe Foren. Inhaltlich sind die Foren eng mit dem SGES verknüpft und gehen der Frage nach: Wie wird die Wirtschaft nachhaltiger – und wie wird Nachhaltigkeit wirtschaftlicher? [www.forum.lifefair.org](http://www.forum.lifefair.org)

**Medienkontakt**

Anja Bundschuh

Tel.: +41 79 677 19 25

Email: [medien@lifefair.ch](mailto:medien@lifefair.ch)

Lifefair GmbH

Fuhrstrasse 31

8820 Wädenswil

[www.sges.ch](http://www.sges.ch)

[www.lifefair.org](http://www.lifefair.org)